

Höringhausen

Berta Kohlhagen, geb. Schaumberg

Ehemann:

Isaak Kohlhagen (1886-1938)

Eheschließung um 1910

Kinder:

Kurt (1912-?)

Gerti (1913-?)

Ilse (1919-?)

Nachdem ihr Mann Isaak 1938 an den Folgen einer Folterung gestorben ist, „zog seine Frau nach Israel zu ihren Kindern, die schon vorher gegangen waren. Sie durften sogar ein paar Sachen mitnehmen, unter anderem ihr Silberbesteck.“ Die Kohlhagens haben noch während des Krieges Fotos an die christlichen Nachbarn in Höringhausen geschickt.¹

1946

Am 4. September teilt der Bürgermeister dem Landrat mit, dass Berta, Kurt, Gerda und Ilse 1933 in Höringhausen ansässig gewesen und später nach Palästina verzogen seien.

¹ Quelle: WLZ 13.7.1999, Ursula Wolkers: Christen und Juden lebten in guter Nachbarschaft